

# BEBAUUNGSPLAN „MUTH“

GEMEINDE FÜRSTENSTEIN  
LANDKREIS PASSAU  
REG.-BEZIRK NIEDERBAYERN  
**NEUFASSUNG**

## ~~ÄNDERUNG~~ DES BESTEHENDEN, NACH § 12 BBauG RECHTSVERBINDLICHEN BEBAUUNGSPLANES „MUTH“

Der Gemeinderate der Gemeinde Fürstenstein hat mit Beschluß vom ... **10. Nov. 1977** diesen Bebauungsplan gem. § 10 BBauG und Art. 107 Abs. 4 BayBO als Satzung beschlossen.



Fürstenstein, den **04. Okt. 1978**  
Gemeinde Fürstenstein

G. U. H.

1. Bürgermeister

Die Regierung von Niederbayern / das Landratsamt Passau hat den Bebauungsplan mit EntschlieÙung/Verfügung vom .....  
Nr. .... gem. § 11 BBauG genehmigt.

Fürstenstein, den .....

.....

Der genehmigte Bebauungsplan hat vom ..... bis .....  
in der Gemeindekanzlei Fürstenstein öffentlich ausgelegen. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung wurden am .....  
ortsüblich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 BBauG rechtsverbindlich.

Mit dieser Bekanntmachung wurde auch auf § 44 c Abs. 1 Sätze 1 und 2 und Abs. 2 sowie auf § 155 a Sätze 1 und 2 BBauG hingewiesen.

Fürstenstein, den .....

.....

PLANUNG:

ARCHITEKTURBÜRO  
HANNS EGON WÖRLEN  
DIPLOM-INGENIEUR ARCHITEKT BDA  
PASSAU, HOLLGASSE 2/III TEL. 33008











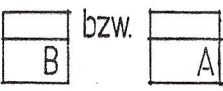


PASSAU, DEN 16.5.1977  
GEÄ. 29.8.77 DA

15. März 1978

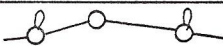


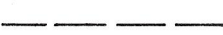
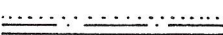

ARCHITEKTURBÜRO HANNS-EGON WÖRLEN DIPL.-ING. ARCHITEKT BDA  
8390 PASSAU HOLLGASSE 2/III TELEFON 33008 TELEX 57937

## ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN :

Gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung)

2. 1		Reines Wohngebiet
2. 2		<u>Verkehrs- und Grünflächen</u>
2. 21		Öffentliche Verkehrsfläche
2. 22		Straßenbegrenzungslinie
2. 23		Flächen für private Parkplätze, die zur Straße hin nicht abgezäunt werden dürfen.
2. 3		<u>Maß der baulichen Nutzung</u>
2. 31		Geschoßflächenzahl als Höchstgrenze
	0,3	Grundflächenzahl als Höchstgrenze
2. 32	II	Zahl der Vollgeschoße als Höchstgrenze
2. 33		Zulässig Erdgeschoß und ein Untergeschoß (Aufgrund der Geländeneigung muß Untergeschoßbauweise angewendet werden)
2. 34		Offene Bauweise, nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig.
2. 35		Baugrenze
2. 4		Garage
2. 5		Mülltonnenstandplätze
2. 6		Satteldach bzw. höhenversetztes Pultdach mit Firstrichtung
2. 7		Flachdach
2. 8		Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

## ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN HINWEISE :

3. 1		Bestehende Grundstücksgrenze
3. 2		Vorhandene Wohngebäude
3. 3		Vorhandene Nebengebäude
3. 4		Teilung der Grundstücke im Rahmen einer geordneten baulichen Nutzung
3. 5		Höhenlinien
3. 6	> 6.00 <	Maße
3. 7	PLANSTRASSE „A“	Straßenbezeichnung
3. 8		Baugebiet 25 Wohneinheiten, 25 Garagen